

## Pressemitteilung RENEXPO® INTERHYDRO Größte Wasserkraftplattform Europas

### ***Quo vadis PSW? - 3. internationale Konferenz Pumpspeicherkraftwerke zeigt aktuelle Situation und Zukunftsperspektiven am 29.11. in Salzburg***

**Salzburg, 5. Oktober 2017:** Pumpspeicherkraftwerke spielen für eine nachhaltige Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien eine wichtige Rolle. So können Sie durch große Leistungsgradienten beim Engpassmanagement sehr rasch das Netz stabilisieren, Regelleistung und Blindleistung erbringen, das System nach einem Blackout ohne Energiezufuhr von außen wieder starten (Schwarzstartfähigkeit) sowie grundsätzlich sehr flexibel auf die Anforderungen des Netzes reagieren, Überschüsse aufnehmen oder in Spitzenlastzeiten Strom liefern. In Europa sind insgesamt 170 Pumpspeicherkraftwerke (PSW) mit 45 GW Leistung in Betrieb; die installierte Leistung in Deutschland beträgt rund 7000 MW, in Österreich 4500 MW, in der Schweiz 3700 MW. Ein wirtschaftlicher Betrieb ist aktuell allerdings durch die Rahmenbedingungen am Strommarkt schwierig, was den Fortbestand der PSW gefährdet.

Im Rahmen der RENEXPO® INTERHYDRO, Europas Treffpunkt der Wasserkraftbranche, thematisiert die "3. internationale Konferenz: Pumpspeicherkraftwerke" am 29. November die Bedeutung von Pumpspeicherkraftwerken (PSW) für die Integration erneuerbarer Energien in das zukünftige Energiesystem. Die Konferenz gibt zunächst einen Überblick über Stromspeichertechnologien, Marktentwicklung und Geschäftsmodelle. Im Folgenden liegt der Fokus auf der Systemrelevanz von PSW, deren netzdienlicher Betriebsführung, aktuellen Projekten und Zukunftsperspektiven. Die abschließende Podiumsdiskussion beleuchtet die Rolle von Pumpspeicherkraftwerken im Wettbewerb mit anderen Stromspeichertechnologien bei der Umsetzung der Energiewende.

Renommierte Referenten und Moderatoren wie MDirig. Rudolf Escheu, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie; Prof. Dr. Thomas Hamacher, Technische Universität München; Dipl.-Kaufmann Christoph Hankeln, TEAM CONSULT; Prof. Helmut Jaberg, Technische Universität Graz; Dipl.-Ing. Gottfried Gökler, Vorarlberger Illwerke AG; em. Univ.-Prof. Dr. Günther Brauner, Technische Universität Wien; Dr. Hans-Joachim Röhl, Next Kraftwerke GmbH; Dipl.-Ing. Martin Pfisterer, Salzburg AG und Gunnar Braun, Verband Kommunaler Unternehmen e.V. (VKU), Landesgruppe Bayern geben einen fundierten Gesamtüberblick über die aktuelle Situation der PSW und ihre Zukunftsperspektive.

Weitere Kongressthemen in Salzburg sind Gewässerökologisch verträglicher Wasserkraftausbau, Kraftwerksbau und dessen Komponenten sowie Wasserkraft in Osteuropa und in Afrika.

Am 29. und 30. November bietet die Kongressmesse RENEXPO® INTERHYDRO in Salzburg bereits zum 9. Mal eine einzigartige Plattform für Präsentation, Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch sowie für die Knüpfung neuer Kontakte. Erwartet werden 125 Aussteller, 500 Kongressteilnehmer und 2.500 Besucher.

Weitere Informationen unter [www.renexpo-hydro.eu](http://www.renexpo-hydro.eu).

3.031 Zeichen mit Leerzeichen

#### **Pressekontakt:**

REECO Austria GmbH, Iryna Piir  
Josef-Schwer-Gasse 9, A - 5020 Salzburg  
Tel: +43 (0)662 8226-35, E-Mail: [piir@reeco.eu](mailto:piir@reeco.eu)

#### **Über die REECO-Gruppe (Wasserkraft):**

Die REECO-Gruppe, mit dem Hauptsitz in Reutlingen/Deutschland, hat sich im Bereich der Wasserkraft zu einem der größten Messe- und Kongressveranstalter in Österreich, Deutschland, Polen, Serbien und Bosnien-Herzegowina entwickelt. Seit der Gründung im Jahr 1997 hat REECO zum Thema Wasserkraft 100 Fachmessen, Kongresse, Seminare und Workshops durchgeführt, an denen insgesamt fast 20.000 Fachbesucher teilgenommen haben.